

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Orsrates Kirrberg
vom 21.01.2020

Top 5.1 Abschußliste Wildtiere

Der Vorsitzende berichtet von seinem Treffen mit den Jägern, die berichteten, dass in den letzten 8 Monaten:

40 Wildschweine
21 Rehe
20 Füchse
5 Dachse
4 Hasen
2 Fasanen

geschossen wurden.

Die Bürger seien erzürnt, weil zu wenig Wild geschossen werde. Die Rehe würden die Blumen abfressen, die Wildschweine den Garten zerstören.

Herr Frisch teilt mit, dass die Jäger momentan gezielt auch junge Wildschweine schießen würden.

Die Jagd sei eine ehrenamtliche Tätigkeit und es seien mehr Wildschweine als er selbst erwartet habe.

Der große Schilfwald kurz vorm Ortseingang sei ein Paradies für die Wildschweine. Dort dürften aber die Kirrberger nicht jagen, da dies Gemarkung Homburg sei.

Herr Frisch habe auch mitgeteilt, dass man bei ihm Wildschwein kaufen könne – wenn er welches habe. Der Erlös gehe in die Jagdkasse, womit man dann die Wildschäden und ähnliches begleiche.